

# Poeten

Autor(en): **Hügli, ernst**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Berner Rundschau : Halbmonatsschrift für Dichtung, Theater, Musik und bildende Kunst in der Schweiz**

Band (Jahr): **1 (1906-1907)**

Heft 12

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-748260>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Poeten.

es

**U**nter Erdenfein  
Ist ein seliges Danken,  
Denn aus schwarzem Godesabgrund ranken  
Wir empor uns in den Sonnenchein.

**U**nter Übermut —  
Von verhaltenen Tränen  
Nährt er sich und unstillbarem Sehnen,  
Trinkt und lebt von unfrem Herzensblut.

**U**ntre Traurigkeit —  
Bitterlücker Schauer,  
Nur ein Teil der großen Weltentrauer, —  
Macht uns Irbensstark und todbereit.

**U**ntre Lebenslust:  
Lachende Mänade,  
Dionysosfelige Thyiade,  
Jauchzend noch mit Pfeilen in der Brust.

Emil Hügli, Chur.

